

# Die Kegel entscheiden

**Ilmenau** – Mit 5:3 (3266:3141) gewannen die Kegler des KSC 08 Ilmenau in der Landesliga Männer, Staffel 2 (120 Wurf) gegen den KSC 76 Unterweißbach. Dafür musste aber eine große Gegenwehr gebrochen werden, um den nach Kegeln klaren Sieg zu holen. Gerstenberger begann zunächst schwach, holte dann den Kegelrückstand auf und verlor so nur 17 Kegel an seinen Gegner. Hildenbrand büßte daneben trotz sehr guter 564 Kegel nochmals acht Kegel ein und verlor das Duell.

Höland nutzte die erste Schwachstelle bei Unterweißbach gnadenlos aus und nahm seinem Gegner durch

seine Tagesbestleistung (573) 94 Kegel ab. Meinhardt kegelte ausgeglichen, was aber zu wenig war, um das Match zu gewinnen. Vor dem Schlussthrough führte Ilmenau trotz 1:3 Matchpunkten durch ein Plus von 34 Kegeln. Gäbler und Schmidt trafen abschließend beide 555 Kegel und gewannen auch ihre Duelle 4:0, sodass Ilmenau letztlich bei 3:3 Matchpunkten durch ein um 125 Kegel besseres Gesamtergebnis das Spiel gewann.

rs

**Duelle:** Gerstenberger – Becher 1:3 (507:524); Hildenbrand – Blasse 1:3 (564:572); Höland – H. Unbehaun 4:0 (573:479); Meinhardt – Hofmann 1:3 (512:547); Gäbler – N. Unbehaun 4:0 (555:488); Schmidt – Schwabe 4:0 (555:531)

Der KSC 08 Ilmenau unterlag hingegen beim TSV Motor Gispersleben mit 2:4 (1969:1983). Ein Fehlstart von Gerstenberge/Girbardt (minus 71 Kegel) brachte Ilmenau sofort in Zugzwang. Höland fehlte einmal nur ein Kegel zum Satzgewinn. Grampp kegelte sehr ausgeglichen, holte den Matchpunkt und 41 Kegel auf. Auch Gora schaffte den Sieg, aber am Ende fehlten 14 Kegel. rs

**Duelle** Denstedt – Gerstenberger/Girbardt 4:0 (510:439); Leopold – Höland 2,5:1,5 (515:513); Weber – Grampp 0:4 (482:523); Roscher – Gora 1:3 (476:494)

Deutlicher fiel mit 5:1 (2082:1982) der Sieg des KSC 08 Ilmenau gegen den SV 1970 Meiningen aus. Gegen die nur mit einem Minuspunkt belasteten Gäste zeigte man ein beherztes Spiel. Papenfuß brach beim letzten Abräumer etwas ein und verpasste so ein besseres Ergebnis. Siegfried hatte starke 561 Kegel bei null Fehlwürfen auf dem Tableau stehen. Hagner begann sehr gut, schwächelte im dritten Satz etwas, um dann im vierten den Sack zu zumachen. Auch Morgenbrod hatte ihre Gegnerin sicher im Griff. rs

**Duelle** Papenfuß – J. Probst 2:2 (465:489); Siegfried – Braun 4:0 (561:520); Hagner – G. Probst 3:1 (534:492); Morgenbrod – Kiel 4:0 (522:481)

# Erfolgreiche Aufholjagd

**Ilmenau** – Die zweite Mannschaft des KSC 08 Ilmenau II setzte sich in der Landesliga der Senioren (120 Wurf, Staffel 2) mit 4:2 (1950:1902) gegen den KSV 92 Kali Roßleben durch. Buer, in den ersten zwei Sätzen zwischen schlecht (96) und sehr gut (130) schwankend, wurde zum Ende des dritten Satzes durch Hartung ersetzt, der aber die 25 Kegel Rückstand nicht mehr ganz aufholen konnte. Schmidt, der zu sehr mit sich haderte, gewann so auch nicht mehr als einen Satz. An Papenfuß, bei seinem Wettkampfdebüt nach andert-halb Jahren, und Kampe war es nun, das Spiel noch herumzureißen. Souverän erledigten sie diese Aufgabe, auch weil Roßleben noch einen Schwachpunkt im Team zu verkraften hatte. rs

**Duelle:** Buer/Hartung 2:2 (445:450); Schmidt – Kuntzsch 1:3 (482:495); Papenfuß – Schröder 3:1 (528:506); Kampe – Ableidinger 3:1 (495:451)